

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 47 (1960)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

12 Hefte mit Erzählungen von:
Aichinger, Andres,
Bender, Benn, Bergengruen,

MODERNE ERZÄHLER

Böll, Borchert, Brecht, Britting,
Brues, Carossa, Dieß, Döblin, Eich,
Dürrenmatt, Eisenreich, Ernst, Rilke,
Franck, Kafka, Kaschnitz, Kölwel,
Kreuder, Lange, Langgässer, Leip,
Leitgeb, Lenz, Musil, Schäfer, Winnig
Spang, Schürre, Wiechert, Strauß

Weitere Hefte sind geplant

Heft 1

| | |
|---------------------|--|
| Stefan Andres: | Das Trockendock |
| Hans Carossa: | Turmbesteigung |
| Günter Eich: | Züge im Nebel |
| Paul Ernst: | Das zweite Gesicht |
| Hans Franck: | Taliter? |
| Franz Kafka: | Eine kaiserliche Botschaft |
| Ernst Kreuder: | Phantom der Angst |
| Rainer Maria Rilke: | Der Bettler und das stolze Fräulein Wie der Verrat nach Rußland kam |

75 Seiten, DM 1,20 Bestellnummer T 289

In dem zweibändigen Werk „*Deutsche Prosadichtung der Gegenwart*“ von Dr. Werner Zimmermann wird eine Reihe von „Interpretationen für Lehrende und Lernende“ geboten, die es sich angelegen sein lassen, moderne Erzählkunst von ihrer Wesensmitte zu entfalten. Da ein Teil der in diesem Buch behandelten Erzählungen für die Schule oft schwer erreichbar war, wurden die fehlenden Texte in dem vorliegenden Bändchen zusammengestellt und in der Reihe „*Moderne Erzähler*“ veröffentlicht.

Heft 2

| | |
|-------------------|--|
| Heinrich Böll: | Über die Brücke Wanderer kommst du nach Spa So ward Abend und Morgen Daniel der Gerechte Wie in schlechten Romanen |
| Wolfg Borchert: | Der Kaffee ist undefinierbar An diesem Dienstag |
| Elis. Langgässer: | Saisonbeginn · Untergetaucht Der Erstkommuniontag Nichts Neues Die getreue Antigone |

95 Seiten, DM 1,30 Bestellnummer T 181

Die eigentliche *Kurzgeschichte* ist eine Erzählung, die in der deutschen Literatur noch keine Tradition hat und für die es nur erst wenige gültige Beispiele gibt. Die vorliegende Auswahl will keinen Querschnitt geben, sondern beschränkt sich auf drei Autoren, deren Rang allgemein und auch als Verfasser von Kurzgeschichten heute schon unbestritten ist... Was zunächst zur Aussage drängte, war die Katastrophe selbst, die unüberbietbare Entwürdigung des Menschen in Krieg und Nachkrieg. Von ihr handeln alle Kurzgeschichten Elisabeth Langgässers und Wolfgang Borcherts und ein Teil der Kurzgeschichten von Heinrich Böll.

Heft 3

| | |
|-----------------------|----------------------------|
| Werner Bergengruen: | Musketengeschichte |
| Paul Ernst: | Die Sultansrose |
| | Der weiße Rosenbusch |
| | Die Fabrik |
| Wilhelm Schäfer: | Ein Muttermörder |
| | Der Fährmann |
| | Der Hirtenknabe |
| | Im letzten D - Zug - Wagen |
| Hans Bender: | Die Wölfe kommen zurück |
| Heinrich Böll: | So ein Rummel |
| Wolfgang Borchert: | Die drei dunklen Könige |
| | Das Känguruh |
| Friedrich Dürrenmatt: | Der Tunnel |
| Gerd Gaiser: | Die schlesische Gräfin |
| Franz Kafka: | Der Nachbar |
| 96 Seiten, DM 1,20 | Bestellnummer T 188 |

Wie die Menschheit unserer Zeit vor schwere Fragen gestellt ist, so hat sich die Kurzgeschichte in ihrer ‚Ausgespartheit‘, in der scheuen, unsicheren, ungeschlossenen Art ihrer Aussage als eine Dichtungsform und als ein Ausdruck unserer erschütterten, „gebrochenen“ Zeit und ihrer Menschen entwickelt und erwiesen...

Franz Kafka hat mit seinen Kurzgeschichten die Dichter der jüngsten Zeit offensichtlich beeinflusst, wie etwa die surrealistischen Kurzgeschichten Friedrich Dürrenmatts beweisen... Keine Dichtung der Gegenwart regt so wie die Kurzgeschichte die Aufmerksamkeit des Lesers an, fordert aber andererseits seine ungeteilte Mitarbeit und entläßt ihn mit keiner klaren Antwort. Das ist vielleicht gerade, was die moderne Dichtung unserer oberflächlichen und so wenig besinnlichen Zeit zu bieten hat.

Heft 4

| | |
|------------------------|--|
| Hugo von Hofmannsthal: | Das Märchen von der verschleierte Frau |
| Gottfried Benn: | Gehirne |
| Robert Musil: | Die Portugiesin |
| Franz Kafka: | Eine kleine Frau |
| Bertold Brecht: | Der Augsburger Kreidekreis |
| 79 Seiten, DM 1,20 | Bestellnummer T 189 |

Die vorliegende Auswahl... nimmt das Wort ‚modern‘ in seinem spezifischen Sinn, in dem es mehr meint als das bloße Faktum des Zeitgenössischen. Als modern in diesem Sinne können nur solche Werke bezeichnet werden, in denen die

Situation des Menschen in dieser unserer Zeit ihren angemessenen Ausdruck gefunden hat; in denen also mit anderen als nur den überlieferten sprachlichen Mitteln anderes auszusagen versucht wird als in einer Zeit, die so unwiederholbar vergangen ist, wie es nie zuvor die Vergangenheit für eine Gegenwart gewesen ist...

Heft 5

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Gerd Gaiser: | Brand im Weinberg |
| Fr. G. Jünger: | Major Dobsa |
| Horst Lange: | Auf den Hügeln vor Moskau |
| Ernst Wiechert: | Der Hauptmann von Kapernaum |

72 Seiten, DM 1,- Bestellnummer T 190

Die vier Erzählungen dieses Heftes werden motivisch zusammengehalten durch das Erlebnis der beiden Weltkriege. Die Autoren der vier Erzählungen sind von verschiedener Art, aber sie stehen miteinander in Verbindung durch ihre Teilhabe am Geheimnis unseres Lebens. Die erste und die dritte Erzählung steht im Umkreis des letzten, die zweite und die vierte im Zusammenhang des ersten Weltkrieges.

Heft 6

| | |
|------------------|----------------------------------|
| Georg Britting: | Der bekränzte Weiher |
| Wilhelm Schäfer: | Die Fahrt in den heiligen Abend. |
| Ernst Wiechert: | Der Kinderkreuzzug |

64 Seiten, DM -,90 Bestellnummer T 192

Die drei Erzählungen berichten vom 'inneren Leben' inmitten einer Welt des Krieges, der Hartherzigkeit und der Ordnungshand. In den ersten beiden Novellen ist von jungen Menschen, ja von Kindern die Rede, die kraft ihrer Jugend zu Taten fähig sind, die ihnen allein zugehören... Die dritte Erzählung spricht von der Verwandlung, die ein an der Oberfläche des Daseins Lebender durch einen Erleuchteten und Ergriffenen erfährt.

Heft 7

| | |
|-------------------|-------------------------|
| Gottfried Kölwel: | Der Bergsturm |
| Josef Leitgeb: | Juli |
| | November |
| Emil Strauß: | Baptist |
| Hans Frank: | Das verstandene Gedicht |

83 Seiten, DM 1,20 Bestellnummer T 196

Die vorstehende Sammlung umschließt Erzählungen, die von merkwürdigen Menschen und Begebenheiten handeln. Es sind Vorgänge der Stille. Das Geheimnis, das uns immer umgibt und immer mit uns wandert, wird am ehesten in ihr offenbar... Die Autoren, die hier miteinander verbunden sind, kommen aus verschiedenen menschlichen und dichterischen Bezirken; gemeinsam ist ihnen das Bewußtsein, daß das Thema ‚Mensch‘ unausschöpflich ist, weil er im Geheimnis wurzelt...

Heft 8

Werner Bergengruen: Die Göllheimer Kerze
Gerd Gaiser: Der heimliche Gast
Johann Chr. Hampe: Die Obrigkeit der Finsternis
August Winnig: Frau Rosaliens Gesichte

93 Seiten, DM 1,20 Bestellnummer T 207

Das Außerordentliche kann seinen Ursprung im Menschen selber haben, in der unauslotbaren Tiefe seines Herzens; es kann ihm als Schicksal begegnen, das dem betroffenen Menschen sein Äußerstes abfordert; es kann aber schließlich auch, wie in den vorliegenden Novellen, unmittelbar als eine Wirklichkeit anderer Art in die dem Menschen vertraute Wirklichkeit einbrechen, als einmaliges Ereignis („Die Göllheimer Kerze“ — „Der heimliche Gast“) oder auch in der Weise, daß es einen einzelnen Menschen auszeichnet und für immer aus der Gemeinschaft der anderen heraushebt („Die Obrigkeit der Finsternis“ — „Frau Rosaliens Gesichte“...

Heft 9

Gerd Gaiser: Der Mensch, den ich erlegt hatte
Gerd Gaiser: Du sollst nicht stehlen
Siegfried Lenz: Jäger des Spotts
Wolfdietrich Schnurre: Die Tat
Günter Spang: Seine große Chance

61 Seiten, DM 0,90 Bestellnummer T 214

In den fünf Erzählungen dieses Bändchen geht es um die beiden Grunderfahrungen des menschlichen Daseins, an denen alle menschliche Selbstherrlichkeit zerbricht: um die Schuld und um das Schicksal: Schuld, von der die Gesetze nichts wissen, die nur vor dem Forum des Gewissens als solche erkannt werden kann; Schicksal: Was mit dem Jäger Atoq geschieht (in der Geschichte von Siegfried Lenz), ist nicht dieses oder jenes Schicksal, sondern Gleichnis für menschliches Schicksal überhaupt.

Heft 10

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| Ilse Aichinger: | Seegeister |
| Ilse Aichinger: | Das Plakat |
| Heinrich Böll: | Die ungezählte Geliebte |
| Herbert Eisenreich: | Luftballons, um sie loszulassen |
| Herbert Eisenreich: | Ein Augenblick der Liebe |
| Marie Luise Kaschnitz: | Das dicke Kind |
| Elisabeth Langgässer: | Glück haben |

63 Seiten, DM -,90 Bestellnummer T 208

Der Roman und auch noch die Novelle bieten dem Erzähler außerordentlich vielfältige Möglichkeiten, den Wirklichkeitsstoff umzugestalten. Der geringe Umfang einer *Kurzgeschichte* schließt das Spiel mit diesen in der modernen Dichtung (Novelle, Roman) oft so kunstvoll verwendeten Mittel der Gestaltung weithin aus. In einer *Kurzgeschichte* wird ja etwas nahezu Unmögliches versucht: auf geringstem Raum, unter Verzicht auf Spannung und Pointen, eine Lebenssituation — eine reale oder surreale — und die an ihr beteiligten Menschen so aus der Sprache heraus Gestalt gewinnen zu lassen, daß der Leser das Erzählte nicht nur zur Kenntnis nimmt, sondern innerlich vollzieht.

Heft 11

| | |
|------------------|---------------------------------|
| Ilse Aichinger: | Nichts und das Boot |
| Alfred Döblin: | Die Ermordung einer Butterblume |
| Franz Kafka: | Ein Hungerkünstler |
| Wilhelm Lehmann: | Die Kastanien |

45 Seiten, Bestellnummer T 216

Von den vier Autoren, die in diesem Bändchen mit einer Geschichte vertreten sind, gehören drei, nämlich Kafka, Döblin und Lehmann, der um 1880 geborenen Generation an, von der heute schon rückblickend gesagt werden kann, daß sie eine der schöpferischsten in der Geschichte der deutschen Literatur gewesen ist und mit ihrem Lebenswerk einen bedeutenden Beitrag nicht nur zur deutschen, sondern auch zur *Weltliteratur* in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts geleistet hat.

Ilse Aichinger, die Autorin der vierten Erzählung ist um mehr als eine Generation jünger, zeigt aber in ihrem Werk bereits eine sehr eigene Prägung. Wie Kafka liebt sie die Form der Parabel, weil es auch ihr nicht um die Vielfalt des einmalig-besonderen geht, sondern nur darum, wie sinn-erfüllte menschliche Existenz überhaupt möglich ist.

Heft 12

| | |
|------------------|---|
| Wilhelm Lehmann: | Die Kleinbahn |
| August Winnig: | Die ewig grüne Tanne |
| Hans Leip: | Knecht Niklas übers Wasser ging |
| Otto Bräes | Was der Pütt seinem Jüngsten mitbrachte |
| Wilhelm Dieß: | Madeleine Winkelholzerin |
| Richard Gäng: | Fischfang |
| Walter Meckauer: | Die Bergschmiede |

86 Seiten,

Bestellnummer T 217

„Schicksalswege einfacher Menschen“ könnte man das Motiv nennen, das die vorstehenden kleinen Erzählungen miteinander verbindet. Es handelt sich hier um ein paar der unzähligen Unbekannten und Namenlosen, die das Gesetz ihrer Zeit und ihrer Umgebung zu tragen haben, aber ohne Einfluß sind auf den Verlauf der Geschehnisse.

Drei unserer Erzählungen haben die beiden großen Kriege unseres Jahrhunderts als Hintergrund: Menschenschicksale werden durch die Auseinandersetzung der Völker in Bahnen gelenkt, in die sie sonst nicht geraten wären. Aber nicht allein der Krieg ist eine umgestaltende Macht. Der Beruf und die Tätigkeit eines ganzen Lebens haben eine andere, viel allgemeinere Bedeutung; der Mensch wird geprägt durch tägliches Tun und die Gewohnheit der Arbeit, durch Umwelt und Umgang. Das Land und das Meer wirken mit ihren Kräften, das Haus anders als das Schiff. Die Erzählungen von *Leip* sprechen davon. Aus der Tiefe melden sich die Kräfte der Seele, die in Glauben und Aberglauben, Legenden und Märchen zum Ausdruck kommen. Hiervon weiß *Winnig* zu berichten. Die letzte der Erzählungen spricht von der Erlebniskraft und Eindrucksfähigkeit der Jugend, die auch bei kleinen Vergehen den Ruf des Gewissens vernimmt.

In Vorbereitung sind die Hefte 13 und 14. Heft 14 bringt auf etwa 100 Seiten humorvolle Beiträge von folgenden Autoren:

Werner Bergengruen, Heinrich Böll, Wolfgang Borchert, Bertold Brecht, Kurt Kusenberg, Wilhelm Schäfer, Wolfgang Hildesheimer, Kurt Kluge und Thomas Mann. Das Bändchen hat den Untertitel:

Humor in der neueren deutschen Literatur

und wurde zusammengestellt und mit einem Nachwort versehen von Karl Hammes.

Autoren in der Reihe moderne Erzähler

(Alphabetisch geordnet)

Best.-Nr.

Ilse Aichinger

Seegeister

T 208

Das Plakat

T 208

Nichts und das Boot

T 216

Stefan Andres

Das Drockendock

T 289

Hans Bender

Die Wölfe kommen zurück

T 188

Gottfried Benn

Gehirne

T 189



Franz Kafka



El. Langgässer



Heinrich Böll

Werner Bergengruen

Musketengeschichte

T 188

Die Gölzheimer Kerze

T 207

Heinrich Böll

Über die Brücke

T 181

So ein Rummel

T 188

Die ungezählte Geliebte

T 208

Wanderer kommst du nach Spa

T 181

So ward Abend und Morgen

T 181

Daniel, der Gerechte

T 181

Wie in schlechten Romanen

T 181

Wolfgang Borchert

Der Kaffee ist undefinierbar

T 181

An diesem Dienstag

T 181

| | |
|---|-------|
| Die drei dunklen Könige | T 188 |
| Das Känguruh | T 188 |
| Bertold Brecht | |
| Der Augsburger Kreidekreis | T 189 |
| Georg Britting | |
| Der bekränzte Weiher | T 172 |
| Otto Brües | |
| Was der Pütt seinem Jüngsten mitbrachte | T 217 |
| Hans Carossa | |
| Turmbesteigung | T 289 |
| Wilhelm Dieß | |
| Madeleine Winkelholzerin | T 217 |
| Alfred Döblin | |
| Die Ermordung einer Butterblume | T 217 |
| Friedrich Dürrenmatt | |
| Der Tunnel | T 188 |
| Günter Eich | |
| Züge im Nebel | T 289 |
| Herbert Eisenreich | |
| Luftballons, um sie loszulassen | T 208 |
| Ein Augenblick der Liebe | T 208 |
| Paul Ernst | |
| Das zweite Gesicht | T 289 |
| Der weiße Rosenbusch | T 188 |
| Die Fabrik | T 188 |
| Ein Muttermörder | T 188 |
| Hans Franck | |
| Taliter? | T 289 |
| Das verstandene Gedicht | T 196 |



Georg Britting



Marie Luise Kaschnitz

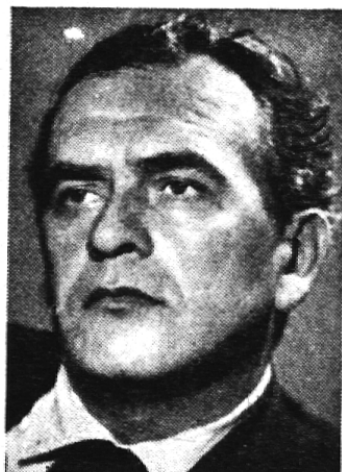


Fr. G. Jünger

| | |
|---|-------|
| Richard Gäng | |
| Fischfang | T 217 |
| Gerd Gaiser | |
| Die schlesische Gräfin | T 188 |
| Brand im Weinberg | T 190 |
| Der heimliche Gast | T 207 |
| Der Mensch, den ich erlegt habe | T 214 |
| Du sollst nicht stehlen | T 214 |
| Johann Chr. Hampe | |
| Die Obrigkeit der Finsternis | T 207 |
| Hugo von Hofmannsthal | |
| Das Märchen von der verschleierten Frau | T 189 |
| Friedrich Georg Jünger | |
| Major Dobsa | T 190 |
| Franz Kafka | |
| Eine kaiserliche Botschaft | T 289 |
| Der Nachbar | T 188 |
| Eine kleine Frau | T 189 |
| Ein Hungerkünstler | T 216 |
| Marie Luise Kaschnitz | |
| Das dicke Kind | T 208 |
| Gottfried Kölwel | |
| Der Bergsturm | T 197 |
| Ernst Kreuder | |
| Phantom der Angst | T 289 |
| Horst Lange | |
| Auf den Hügeln vor Moskau | T 190 |
| Elisabeth Langgässer | |
| Saisonbeginn | T 181 |
| Untergetaucht | T 181 |
| Der Erstkommuniontag | T 181 |
| Nichts Neues | |
| Die getreue Antigone | T 181 |
| Glück haben | T 208 |
| Wilhelm Lehmann | |
| Die Kastanien | T 216 |
| Die Kleinbahn | T 217 |
| Hans Leip | |
| Knecht Niklas übers Wasser ging | T 217 |



Hans Franck



Stefan Andres

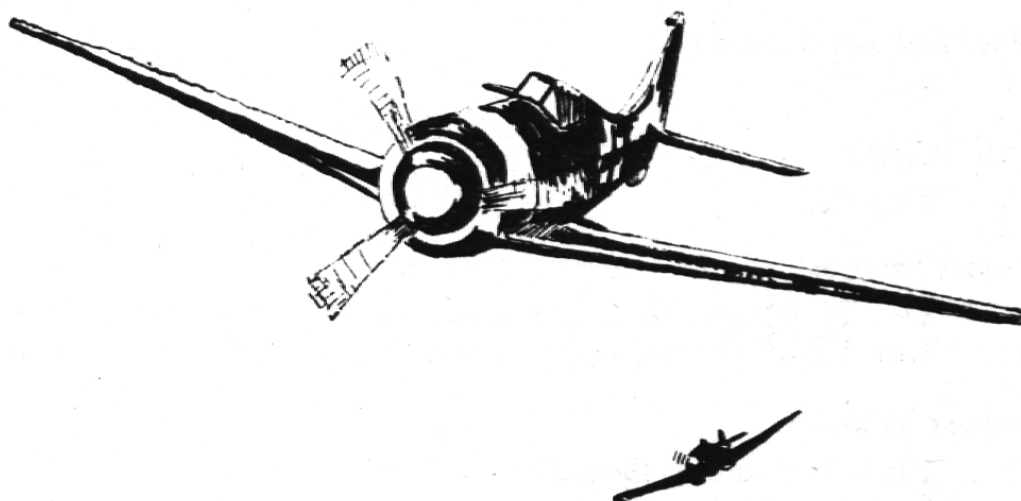


W. Bergengruen

| | |
|-------------------------------------|-------|
| Josef Leitgeb | |
| Juli | T 196 |
| November | T 196 |
| Siegfried Lenz | |
| Jäger des Spotts | T 214 |
| Malter Meckauer | |
| Die Bergschmiede | T 217 |
| Robert Musil | |
| Die Portugiesin | T 189 |
| Rainer Maria Rilke | |
| Der Bettler und das stolze Fräulein | T 289 |
| Wie der Verrat nach Rußland kam | T 289 |
| Wilhelm Schäfer | |
| Der Fährmann | T 188 |
| Der Hirtenknabe | T 188 |
| Im letzten D-Zug-Wagen | T 188 |
| Die Fahrt in den heiligen Abend | T 192 |
| Günter Spang | |
| Seine große Chance | T 214 |
| Wolfdietrich Schnurre | |
| Die Tat | T 214 |
| Emil Strauß | |
| Baptist | T 196 |
| Ernst Wiechert | |
| Der Hauptmann von Kapernaum | T 190 |
| Der Kinderkreuzzug | T 192 |
| August Winnig | |
| Frau Rosaliens Gesichte | T 207 |
| Die ewig grünende Tanne | T 217 |

MODERNE ERZÄHLER IN EINZELAUSGABEN

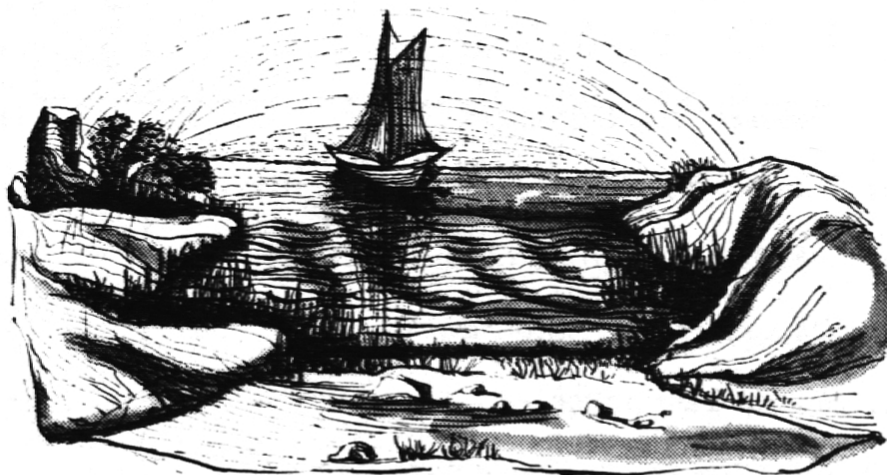
| | |
|---|------|
| T 286 <i>Bamm</i> : Die unsichtbare Flagge | 1,30 |
| T 263 <i>Bergengruen</i> : Erzählungen | 1,40 |
| T 278 <i>Binding</i> : Auswahl | 1,30 |
| T 168 <i>Bismarck</i> : Briefe | 1,40 |
| T 171 <i>Bismarck</i> : Reden und Gespräche | 1,40 |
| T 259 <i>Britting</i> : Erzählung und Gedicht | —,70 |
| T 211 <i>Büchner</i> : Lenz | —,50 |
| T 287 <i>Carossa</i> : Eine Auswahl | 1,40 |
| T 199 <i>Czibulka</i> : Handschuhe der Kaiserin | —,90 |
| T 175 <i>Ebner-Eschenbach</i> : Krambambuli | —,60 |
| T 273 <i>Federer</i> : Der gestohlene König | —,90 |
| T 274 <i>Federer</i> : Kaiser und Papst | 1,20 |
| T 182 <i>Flex</i> : Der Wanderer zwischen beiden Welten | 1,20 |
| T 179 <i>Frank</i> : Regenbogen | 1,40 |
| T 198 <i>Franck</i> : Südseeinsel | —,80 |
| T 209 <i>Gaiser</i> : Die sterbende Jagd | —,80 |



MODERNE ERZÄHLER IN EINZELAUSGABEN

T 203 *Griese*: Die Wagenburg 1,30

T 159 *Grogger*: Die Legende vom Rabenknäblein —,50



T 193 *Hofmiller*: Der Meier Helmbrecht —,70

T 195 *Hamsun*: Novellen 1,40

T 204 *Hauptmann*: Michael Kramer 1,20

T 205 *Hauptmann*: Florian Geyer 2,—

T 206 *Hauptmann*, Und Pippa tanzt 1,20

T 167 *Hedin*: Durch Persiens Wüste 1,40

T 174 *Heiseler*: Wawas Ende 1,50

T 184 *Heiseler*: Der Bettler unter der Treppe 1,20

T 197 *Heiseler*: Katharina — Das Ehrenwort —,80

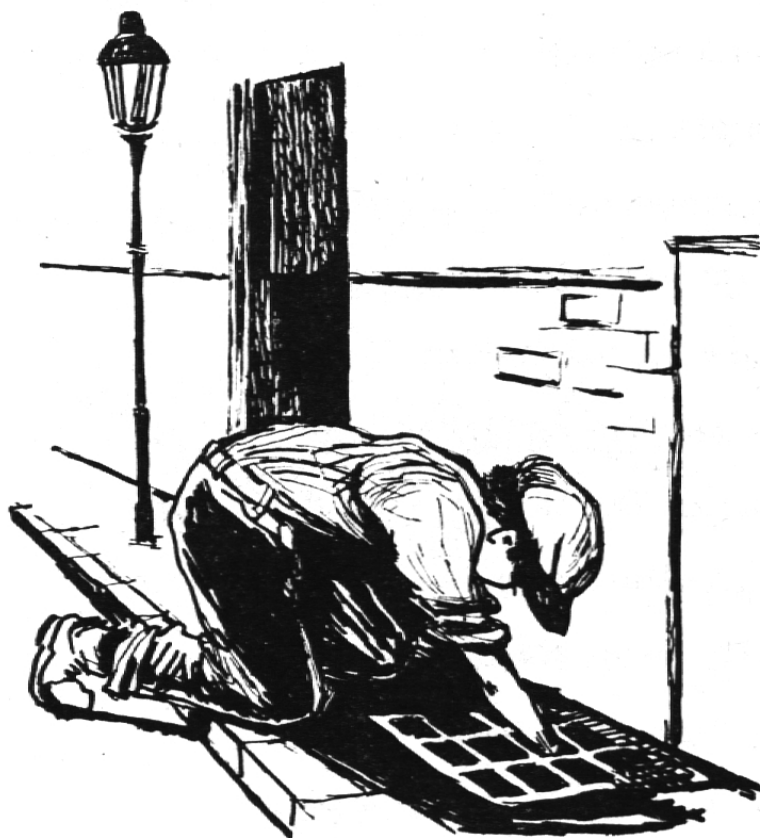
T 288 *Huch*: Weiße Nächte 1,—

T 262 *Ihl*: Stilles Leuchten 1,—

T 257 *Ljesskow*: Der ungetaufte Pope —,90

MODERNE ERZÄHLERIN EINZELAUSGABEN

| | |
|--|------|
| T 266 <i>Ljesskow</i> : Der versiegelte Engel | 1,20 |
| T 258 Lyrik des 20. Jahrhunderts | —,90 |
| T 283 <i>Molo</i> : Friedrich Schiller | 1,— |
| T 276 <i>Rilke</i> : Briefe und Dichtungen | 1,30 |
| T 155 <i>Rosegger</i> : Eine Auswahl | 1,20 |
| T 185 <i>Schäfer</i> : Winckelmanns Ende | 1,30 |
| T 200 <i>Schäfer</i> : Ein Mann namens Schmitz | —,90 |
| T 261 <i>Schäper</i> : Der große offenbare Tag | 1,— |
| T 269 <i>Schneider</i> : Das Attentat | —,80 |
| T 252 <i>Seidel</i> , Lennacker | —,90 |
| T 218 <i>Sudermann</i> : Die Reise nach Tilsit | |
| T 186 <i>Waggerl</i> : Meine Welt | 1,30 |
| T 213 <i>Wolfe</i> : Verbannung und Entdeckung | 1,60 |



▲ Hier Ihre Bestellung abtrennen und in einen Umschlag stecken.

Aus dem Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn, bestelle ich als unberechnete Prüfungs-
exemplare für meinen Unterricht in (Lehrfach)

| Stück | Verfasser | Titel | brosch. kart.gbd. | DM |
|-------|-----------|-------|----------------------|----|
| | | | | |

ferner gegen Rechnung:

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | | |
|--|--|--|--|--|

Unterschrift

Name:

Beruf:

Schule:

Erfolgreicher lehren

Erfolgreicher lernen

mit guten Schulbüchern -

mit Schulbüchern von

Schöningh!